



## Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius

[www.laurentius-gl.de](http://www.laurentius-gl.de)

Laurentiusstraße 4 • 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 / 2838-0 • Fax: 02202 / 283812

E-Mail: buero@laurentius-gl.de

### Öffnungszeiten des Pastoralbüros

Montag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr

### Verwaltungsleitung

Bernhard Kurth Tel.: 02202 / 2838-20

### Pastoralteam

#### Seelsorger in den Gemeinden

Kreisdechant Norbert Hörter (Pastor)	Tel.: 02202 / 2838-15
Pfarrvikar Dr. Augustine Ben Onwubiko	Tel.: 02202 / 2806904
Diakon Bernd Greiner	Tel.: 02202 / 2838-23
Gemeindereferentin Ingrid Witte	Tel.: 02202 / 2838-13

#### Seelsorger in den Kliniken Bergisch Gladbachs

Pfarrer Pater Jozef Zablocki SAC	Tel.: 02202 / 938-2980
Pastoralreferent Dr. Raimund Hanisch	Tel.: 02202 / 938-2981
Pastoralreferentin Cornelia Krappitz	Tel.: 02202 / 938-2980
Pastoralreferent Günter Heimermann (Reha-Klinik)	Tel.: 02202 / 127-0

#### Weitere Seelsorger

Diakon Christoph Böhmer (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02204 / 979509
Diakon Hans Taffinski (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02202 / 21601
Pfarrer i.R. Heinrich Hoesen	Tel.: 02202 / 32234

#### Ehrenamtlichen-Managerin

Teresa Winkel Büro: Paffrather Straße 7-9	Tel.: 02202 / 2515772
Sprechzeit: Montag 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung	

<b>Caritasbüro</b> Paffrather Straße 7-9	Tel.: 02202 / 2515773
Sprechzeit: Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr	

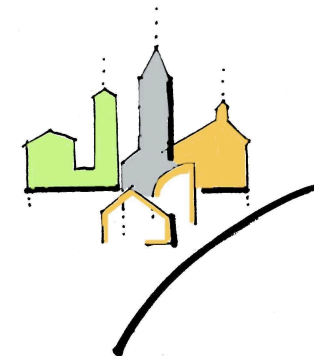
**Nächste Sprechstunde Kreisdechant Hörter: Mittwoch, 24. Februar 2016**

## Sonntagsbrief

370

St. Laurentius  
Bergisch Gladbach

Hl. Drei Könige • St. Laurentius • St. Marien



14. Februar 2016

### 1. Sonntag der Österlichen Bußzeit

1. Lesung: Deuteronomium 26,4-10  
 2. Lesung: Römerbrief 10,8-13  
 Evangelium: Lukas 4,1-13

### Kollekte für unsere Pfarrgemeinde

#### Umworben!

Manchmal kann man einfach nicht widerstehen! Scheinbar übermächtig sind die Verlockungen zum Naschen, zum ungesunden Essen, oder wir erliegen den Versprechungen der Werbung. Meistens jedoch lächeln wir über diese „kleinen Sünden“ des täglichen Lebens.

Zu Beginn der Fastenzeit werden wir mit der Versuchung Jesu konfrontiert und sie hält uns unsere eigene Verführbarkeit vor Augen:

„Versuchen“ bedeutet in der Bibel den Versuch zu machen, jemanden von Gott wegzubringen. Auch Jesus war in dieser Gefahr, dass er sich von Gott abwendet. Er wird in die Versuchung geführt, das Vertrauen in Gott einzutauschen gegen die Erfahrung der eigenen Macht. – Jesus konnte widerstehen! Den Verlockungen des Teufels setzt er ein entschiedenes Nein entgegen.

Dieses Ereignis zu Beginn der österlichen Bußzeit will uns ermutigen, uns selbst zu fragen: Woran hängt mein Herz? Wir haben die echte Chance, uns Gottes unendlicher Treue und Größe wieder ein bisschen mehr bewusst zu werden und uns auf seine Liebe einzulassen, mit der er unermüdlich um uns wirbt.

Ihre

Ingrid Witte, Gemeindereferentin

## Aktuelles



### Hirtenbrief zur Fastenzeit Als Kirche aufbrechen wie Abraham

Das Erzbistum Köln soll „eine Kirche werden, die freudig und glaubhaft die frohe Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen lebt und vorlebt“. Dieses Ziel hat Erzbischof Rainer Woelki in seinem Hirtenbrief zur Fastenzeit 2016 für die anstehenden Veränderungen vorgestellt. Es ist ihm dabei wichtig: alle einzuladen auf diesem Weg, heute und vor allem morgen Kirche Christi zu sein. Entscheidend ist der Aufbruch, das Losgehen - mit allen Unwägbarkeiten, die darin liegen. Wie Abraham alles zurückließ und sich einer zuerst ungewissen Zukunft entgegen aufmachte, so müsse auch die Ortskirche in manchem Abschied nehmen und Vertrautes zurücklassen. „Dabei dürfen wir darauf vertrauen, dass Christus mit uns unterwegs ist. Mit ihm können wir uns vertrauensvoll auf den Weg in die Zukunft machen.“ Und ganz zentral: „Damit wird auch klar, dass unser Zukunftsweg ein geistlicher Weg sein wird, der alle Dimensionen unseres kirchlichen Lebens betreffen wird, ja muss.“ Das bedeutet für die Zukunft zum Beispiel weniger Orientierung an bisherigen Strukturen und Funktionen. „Gemeindliches Leben findet nicht nur dort statt, wo der Priester ist. Das ist ein wichtiger Grundsatz, den es zu verinnerlichen gilt“, beschreibt Woelki. „Gemeindliches Leben ist überall dort, wo Menschen in Jesu Namen und in Einheit mit der

großen, der Weltkirche zusammenkommen, in unterschiedlichen Formen Gottesdienst feiern, in Wort und Tat den Glauben bezeugen und ihren Nächsten dienen.“ In Zukunft wird es daher auch weniger denn je um die Erfüllung von Personalplänen gehen, sondern darum, „als Glaubensgemeinschaft in Jesu Christi Namen zur Fülle unserer Möglichkeiten zu gelangen.“ Erste Voraussetzung dafür ist, „das Wort Gottes zum steten Ausgangspunkt unseres Nachdenkens und Handelns zu machen. Ich glaube fest daran, dass eine solche Praxis uns als Kirche verändern wird. Hier können wir sehr viel aus anderen Ortskirchen lernen.“ Kirche sei das pilgernde Volk Gottes, so der Erzbischof. „Wenn wir das ernst nehmen, wird die Kirche der Zukunft im Erzbistum Köln keine von Hauptberuflichen mehr versorgte Kirche sein, sondern eine miteinander gestaltete, getragene und verantwortete Kirche.“ Teamarbeit wird wichtiger denn je, auch in der Leitung der Gemeinden und ihrer Untergliederungen, damit verbunden eine gepflegte Diskussions- und auch Streitkultur. In alledem werden die Geweihten und Hauptberuflichen im kirchlichen Dienst „noch mehr zu geistlichen Begleitern, Unterstützern und Vernetzern unserer engagierten Getauften“ werden. (pek)

## Termine



Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Samstag, 13. Februar	18.00	Event „Drehorgelmusik“	Pfarrsaal (D)
Sonntag, 14. Februar	09.30	EKO-Vorbereitung	Laurentiusaal
Montag, 15. Februar	14.00	Handarbeiten	Laurentiusaal
Dienstag, 16. Februar	15.00	kfd-Mitarbeiterinnen-versammlung	Laurentiusaal
	19.15	Fitnessgymnastik	Pfarrsaal (D)
	19.45	Kirchenchorprobe	Krypta (M)
Mittwoch, 17. Februar	20.00	Bibelgespräch	Laurentiusaal/Raum 1
	12.00	Gronauer Mittagstisch	Gruppenraum 1 (M)
	12.30	Suppenküche	Laurentiusaal
	19.30	Planungsteam Fronleichnam	Laurentiusaal
Donnerstag, 18. Februar	20.00	„Bibel teilen“	Bücherei (L)
	08.30	Wirbelsäulengymnastik	Pfarrsaal (D)
	15.00	Seniorenachmittag	Pfarrsaal (D)
	17.00	SprechZeit	Kirche (L)
	20.00	Kirchenchorprobe	Laurentiusaal
Freitag, 19. Februar	20.00	Chorprobe „Lichtblick“	Vorraum Krypta (M)
	12.30	Suppenküche	Laurentiusaal
	17.45	Probe Chorkids	Laurentiusaal
Samstag, 20. Februar	20.00	Probe Frauenschola „Trium regum“	Pfarrsaal (D)
	16.30	Kolping Jahreshauptversammlung	Pfarrsaal (D)

Legende: (D) = Hl. Drei Könige ♦ (L) = St. Laurentius ♦ (M) = St. Marien

## Infos



### Event im Pfarrheim Hl. Drei Könige

Um den Zusammenhalt in der Pfarre zu intensivieren und die Möglichkeit der Unterhaltung und des Gedankenaustausches zu schaffen, hat sich der Ortsausschuss Hl. Drei Könige entschlossen, nach den Samstagsmessen in Hl. Drei Könige „Events“ anzubieten. Hier wurden bisher ein Filmabend mit Essen, Plätzchenbacken in der Adventszeit und ein Bogenschießen angeboten. Für diesen Samstag, 13. Februar wird ein Drehorgelspieler das Pfarrheim Hl. Drei Könige besuchen. Der Ortsausschuss Hl. Drei Könige lädt Sie herzlich ein. Jeder ist willkommen!

Die Termine entnehmen Sie bitte dem Sonntagsbrief oder den Aushängen in den Schaukästen.

Die Art des Events wird der jeweilige Messzelebrant bekanntgeben. Ort ist das Pfarrheim Hl. Drei Könige, ab ca. 18.00 Uhr nach der Heiligen Messe.

### Begegnungscafé mit Flüchtlingen

Am Donnerstag, dem 10. März 2016 findet von 15.00 bis 17.00 Uhr das nächste Begegnungscafé mit Flüchtlingen im Laurentiushaus statt. Dieser Nachmittag will dazu beitragen, dass Kontakte entstehen und den Menschen aus den verschiedenen Ländern zeigen, dass sie bei uns willkommen sind. Gemeindeglieder, gerne auch mit Kindern, sind herzlich eingeladen, teil zu nehmen. Für Kinder halten Mitarbeitende der

Familienbildungsstätte wieder ein Spiel- und Bastelangebot bereit.  
GR Ingrid Witte, 283813

### PR „Oberverteilerin“ oder „Oberverteiler“ für Gronau

Vier Mal jährlich, zwei Stunden - ohne sich für Jahre zu verpflichten ... Sie haben ein Auto und bringen gerne den 16 PR-Verteilerinnen und Verteilern in Gronau „ihre“ Exemplare? Interesse und noch Fragen? Teresa Winkel, Ehrenamtlichen-Managerin: 2515772

### Palm für Palmsonntag

Da im letzten Jahr viele Buchsbaum-pflanzen dem Raupenfraß (Buchsbaumzünsler) zum Opfer gefallen sind, bitten wir schon frühzeitig um Nachricht, wer noch Palm in seinem Garten hat, den er für Palmsonntag zur Verfügung stellen kann! Bitte melden Sie sich im Pastoralbüro unter Telefon 2838-0.

Gleichzeitig bitten wir jetzt schon darum, dass nach Möglichkeit, jede und jeder selbst am Palmsonntag grüne Zweige zur Palmprozession mitbringt. Auch Thuja- und Ligusterzweige sind geeignet.

### Kath. Öffentliche Büchereien (KÖB)

St. Laurentius	
Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	10.30 – 12.00 Uhr
	15.30 – 17.00 Uhr
St. Marien:	
Sonntag	10.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 17.00 Uhr
Freitag	17.30 – 19.00 Uhr

## Infos



### Fastenhirtenbrief des Erzbischofs

Eine Vorleseversion des Fastenhirtenbriefs unseres Erzbischofs wird an diesem Sonntag verlesen. Die Langfassung liegt zum Mitnehmen an den Schriftenständen aus und ist im Internet unter [www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/erzbischof/dokumente](http://www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/erzbischof/dokumente) zu finden

### Kreuzwegandacht in St. Laurentius

Nehmen Sie sich Zeit zur Meditation von Stationen des Leidensweges Jesu und zum Gebet. Dazu lädt die Kreuzwegandacht in der Österlichen Bußzeit jeden Freitag um 17.30 Uhr in St. Laurentius ein.

### Bibelgespräche mit Pfr. Hoesen

Das nächste Bibelgespräch mit Pfarrer Hoesen ist am Dienstag, 16. Februar 2016 um 20.00 Uhr im Laurentiushaus. Thema: Das Lukasevangelium – Verklärung Jesu (Lk 9,28b-36).

### „Bibel teilen“ – Interessierte sind herzlich eingeladen

Gemeinsam lesen wir in der Bibel und sprechen über Gottes Wort. Wir versuchen herauszufinden, was es für uns persönlich und unser alltägliches Leben zu sagen hat. Nächster Termin: Mittwoch, den 17. Februar, 20.00 Uhr in der Kath. Bücherei St. Laurentius, Dr. Robert-Koch-Straße 8.

### 31. Weltjugendtag in Krakau

In diesem Jahr findet der 31. Weltjugendtag vom 20./25.07. – 01.08. in Krakau statt. Teilnehmen können alle Jugendlichen ab 14 Jahren! Der Teilnahmebetrag beträgt 559 €.

Bei Interesse an der Teilnahme am diesjährigen Weltjugendtag meldet Euch bitte im Pastoralbüro unter der Telefonnummer 2838-0.

Darüber hinaus findet am 5. März in Köln der Diözesane Jugendtag statt, wo sich viele Mitreisende des WJT 2016 aus dem Erzbistum Köln treffen und schon mal erste Kontakte knüpfen und sich auf den Weltjugendtag einstimmen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### Sänger/innen gesucht...

Der Kirchenchor St. Laurentius gestaltet in diesem Jahr erstmals mit der Abendmahlsmesse am Gründonnerstag und der Osternachtliturgie zwei zentrale Gottesdienste des österlichen Triduums chorisch mit und bietet interessierten Sängern/innen die Möglichkeit, projektweise im Chor diese festlichen Gottesdienst musikalisch mitzugestalten. Die Proben beginnen am Donnerstag, 18. Februar, 20.00 – 22.00 Uhr im Laurentiusaal (Laurentiushaus EG rechts). Informationen bei Kantor Helmut Voß, Telefon 44815, E-Mail: [helmut.voss@laurentius-gl.de](mailto:helmut.voss@laurentius-gl.de)

### ✚ UNSERE TOTEN

#### Rita Thorwesten

Beerdigung: Dienstag, 16. Februar um 11.00 Uhr auf dem städt. Friedhof Gronau.

#### Milka Treer

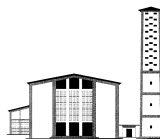
Beerdigung: Mittwoch, 17. Januar um 14.00 Uhr auf dem Friedhof St. Laurentius.



(L) St. Laurentius  
Stadtmitte



(D) Hl. Drei Könige  
Hebborn



(M) St. Marien/(Kry M) Krypta  
Gronau



(MKH) Maria-Hilf-Kapelle  
Marien-Krankenhaus



(CBT) St. Joseph-Kapelle  
Margaretenhöhe

U N S E R E G O T T E S D I E N S T E

**Samstag, 13. Februar**

8.00 L **Hi. Messe**  
10-12 L **Sakrament der Versöhnung - Hi. Beichte**  
(KD Hörter)  
17.00 D **Vorabendmesse**  
(Pfr. Hoesen)  
1. JGD Helene Scheele -  
JGD Franz Josef Imhoff -  
JGD Eheleute Agnes +  
Bernhard Jäkel - JGD  
Toni + Elisabeth Dieper -  
Irene Potyka + LuV d.  
Fam. Potyka + Schiefer

**Sonntag, 14. Februar**

**1. Sonntag der Österlichen Bußzeit**

8.50 Kry M **Rosenkranzgebet**  
9.00 L **Hi. Beichte (italienisch)**  
9.30 MKH **Hi. Messe**  
(P. Zablocki)  
9.30 L **Hi. Messe (italienisch)**  
(Pfr. Ferro)  
9.30 M **Hi. Messe**  
(Pfr. Hoesen)  
10. JGD Dr. Wilhelm  
Scherer + Maria Kocura -  
JGD Peter Geuß + Maria  
Cramer - Verst. d. Fam.  
Manns, Druxius + Löhe

11.00 L

**Familienmesse KKG**

(KD Hörter)  
LuV d. Pfarrgemeinde -  
SWA Alfred Herweg -  
1. JGD Dr. Peter Schmitz  
- 5. JGD Martrud Klein -  
7. JGD Hildegard Busch -  
JGD Paul Grychta - JGD  
Josef Felder - Christian  
Schmitz + Peter Lindlar +  
LuV d. Fam. Schmitz +  
Lindlar - Verst. d. Fam.  
Schukalski - LuV d. Fam.  
Willi Herweg + Fam. Max  
Tschidel + Luzie Flohs-  
bach

15.00 D

**Taufe Lilly Cramer**

15.00 M

**Hi. Messe (polnisch)**

18.00 L

**Abendmesse**  
(KD Hörter)  
JGD Gerti + Heinz Platten  
- Bernhard + Maria Müller

**Montag, 15. Februar**

9.00 L **Hi. Messe**

**Dienstag, 16. Februar**

7.00 L **Hi. Messe**  
Gedächtnismesse Rita  
Thorwesten

8.00 L **Schulgottesdienst**  
**3.+4. Schuljahr**

17.00 MKH **Hi. Messe**

18.20 Kry M **Rosenkranzgebet**

19.00 Kry M **Hi. Messe**

**Mittwoch, 17. Februar**

12.00 L **Hi. Messe zur Marktzeit**  
Gedächtnismesse Milka  
Treer

**Donnerstag, 18. Februar**

7.00 L **Hi. Messe**

8.00 D **Schulgottesdienst**  
**3.+4. Schuljahr**

17.00 CBT **Hi. Messe**

18.30 EVK **Wortgottesdienst**

**Freitag, 19. Februar**

9.00 L **Hi. Messe**

17.30 L **Kreuzwegandacht**

18.30 D **Rosenkranzgebet**

19.00 D **Hi. Messe**  
LuV d. Fam. Kaiser +  
Schulte

**Samstag, 20. Februar**

8.00 L **Hi. Messe**

10-12 L **Sakrament der Versöhnung - Hi. Beichte**  
(Pfr. Hoesen)

17.00 D **Vorabendmesse**  
(KD Hörter)  
17. JGD Burkhard Kierspel -  
JGD Hans Bosbach +  
LuV d. Fam. Bosbach +

Orth - JGD Martha  
Schmitter - LuV d. Kolpingsfamilie - Luv. d.  
Fam. Becker + Kleintombult -  
Maria + Luise  
Hambüchen

**Sonntag, 21. Februar**

**2. Sonntag der Österlichen Bußzeit**

8.50 Kry M **Rosenkranzgebet**

9.30 MKH **Hi. Messe**  
(P. Zablocki)

9.30 M **Hi. Messe**  
(KD Hörter)  
Pfr. Ferdinand Cremer -  
LuV d. Verst. d. Fam.  
Krein + John

11.00 L **Familienmesse KKG**  
(KD Hörter)  
LuV d. Pfarrgemeinde -  
Martha, Alfred + Josef  
Vogel

15.00 M **Hi. Messe (polnisch)**

18.00 L **Abendmesse**  
(Pfr. Hoesen)  
JGD Hans Münchrath